

Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation kann Korporatives Mitglied der DGIM werden

mit einem jährlichen Pauschalbetrag von 5.000 €

Ja, unser/e Unternehmen/Organisation wird Korporatives Mitglied ab dem

01.01. _____ oder 01.07. _____

Unternehmen/Organisation*

Ansprechpartner (Titel/Vorname/Name)*

Adresse*

Telefon/Fax

E-Mail*

Geburtsdatum Ansprechpartner

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Datum, Unterschrift*

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Vereinsziele der DGIM e.V. und zu Ihrer Betreuung im Rahmen der Mitgliedschaft, ggf. auch unter Einsatz von Dienstleistern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Umsetzung der Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft entsprechend der Satzung der DGIM e.V.). Soweit Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die vereinsinterne Kommunikation soweit möglich elektronisch über diese E-Mail-Adresse ausgeführt. Wir geben Ihre Daten zur Organisation von Mitgliedsleistungen an die folgenden Kooperationspartner: zum Versand von Fachzeitschriften, die Sie erhalten, an den Springer-Fachverlag, zum Erhalt von Registrierungsdaten an den Georg Thieme-Verlag sowie zur Organisation des jährlichen DGIM-Kongresses an die mannheim:congress GmbH. An jeden Dienstleister und jeden Kooperationspartner werden jeweils nur die Daten weitergegeben, die zur Erfüllung der Dienstleistung erforderlich sind. Die Verwendung Ihrer freiwilligen Angaben können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der DGIM unter www.dgim.de/kontakt oder in Schriftform an die o. g. Postadresse der DGIM widerrufen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Umsetzung Ihrer Mitgliedschaft in der DGIM unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Teilweise werden Ihre Daten unmittelbar nach Ende der Mitgliedschaft in der Mitgliederverwaltung gelöscht (z.B. Bankverbindung, Lastschriftmandat), teilweise insbesondere aus steuerrechtlichen Gründen in den diesbezüglichen Systemen für 10 Jahre aufbewahrt (z.B. Adressdaten, Mitgliedsrechnungen, Bankverbindung). Den für Archivzwecke erforderlichen Kernbestand der Mitgliedsdaten speichern wir auch über das Ende Ihrer Mitgliedschaft hinaus. Sie können jederzeit nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO Auskunft von uns über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Ihnen stehen darüber hinaus weitere Rechte, insbesondere das Recht auf Berichtigung, Löschung (Recht auf Vergessenwerden), Sperrung (Einschränkung der Datenverarbeitung), Widerspruch und Datenübertragbarkeit, entsprechend den Vorgaben in Art. 12 - 23 DSGVO zu. Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der DGIM wenden, per E-Mail an datenschutz@dgim.de. Ihnen steht auch ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu.

DGIM e.V., Postfach 2170, 65011 Wiesbaden
Tel.: 0611 2058040-0, Fax: 0611 2058040-46
E-Mail: info@dgim.de, Internet: www.dgim.de

* Pflichtfelder

Die DGIM vertritt mit ihren über 27.000 Mitgliedern die Interessen von Internisten der gesamten Inneren Medizin in Klinik und Praxis, Forschung und Lehre, Fort- und Weiterbildung. Ihr Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen. Durch zahlreiche Informations- und Fortbildungsangebote sichert sie den Transfer von Errungenschaften auf dem Gebiet der Inneren Medizin in den Alltag von Klinik und Praxis. Zu den Korporativen Mitgliedern der DGIM gehören forschende Arzneimittelfirmen, Geräte und Diätetika herstellende Unternehmen, medizinische Fachverlage, informations- und medizintechnische Firmen sowie Finanzdienstleister. Als Partner arbeiten sie mit der DGIM an gemeinsamen Projekten der Wissenschafts- und Gesundheitspolitik und unterstützen sich gegenseitig in wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Fragen. Vorrangiges Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung von Informationen über Innovationen in der Forschung und deren Umsetzung.

Die Korporativen Mitglieder der DGIM (Stand März 2021):

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, AMBOSS GmbH, Astra Zeneca GmbH, Bayer Vital GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Bosch + Sohn GmbH u. Co. KG, Carl Remigius Medical School gem. GmbH, Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dr. Falk Pharma GmbH, Elsevier GmbH, Fresenius Medical Care GmbH, Georg Thieme Verlag KG, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, KFGN Site Operations & Services GmbH, M.C.M. Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, m:con - mannheim:congress GmbH, MLP Finanzberatung, SE Molecular Health GmbH, MSD SHARP & DOHME GMBH, Norgine GmbH, Novartis Pharma GmbH, Pfizer Pharma GmbH, Servier Deutschland GmbH, Siemens Healthcare GmbH, Springer Medizin Verlag GmbH, Walter de Gruyter GmbH.

Ansprechpartner:

Bauftragter der DGIM für die Korporativen Mitglieder ist Prof. Dr. med. Georg Ertl. Sprecher der Korporativen Mitglieder ist Dr. med. Paul Herrmann, Springer Medizin Verlag GmbH. Seine Stellvertreter sind Dr. Michael Meyer, Siemens Healthcare GmbH und Dr. Henning Kleine, Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen sind unter www.dgim.de abrufbar.



Ärztliche Information und deren Dissemination im digitalen Wandel

18.04.2021, 14.45 bis 17.00 Uhr, Kanal 11
127. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
(digitale Veranstaltung)

**Frühjahrssymposium 2021 –
Korporative Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für
Innere Medizin (DGIM)**

www.kongress.dgim.de/kongressprogramm/

DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

Ärztliche Information und deren Dissemination im digitalen Wandel

Das sonntägliche Frühjahrssymposium der Korporativen Mitglieder der DGIM hat einen festen Platz auf dem Internistenkongress. Mit dem Titel „Ärztliche Information und deren Dissemination im digitalen Wandel“ greifen die Korporativen Mitglieder ein durch die Coronapandemie präses Thema auf: Es geht um wissenschaftliche Publikationen, Glaubwürdigkeit, Wissenstransfer und digitale Anwendungen.

Im Jahr 2020 schnellten die Zahlen wissenschaftlicher Publikationen zu SARS-CoV-2 in die Höhe, Preprints wurden zum geflügelten Wort und Verlagshäuser öffneten Publikationen zu COVID-19 für die Allgemeinheit. Videokonferenzen wurden Alltag, Webinare zu einem wichtigen Werkzeug der Informationsvermittlung. Die Digitalnutzung der Ärzteschaft hat sich nachweislich beschleunigt.

Wir wollen in diesem Symposium auf diese aktuellen Entwicklungen eingehen, aber auch grundsätzlich beleuchten, welche Trends es im wissenschaftlichen Publizieren und in der Informationslandschaft für Ärzte gibt.

In der Wissenschaft wird der Ruf nach einem Wandel von zersplitterten Datensilos hin zu einer Kultur zugänglicher, wiederverwendbarer Forschungsdaten in geprüfter Qualität lauter. Themen wie Preprints, Open Science, Initiativen wie DEAL oder cOAlition S mischen den Publikationsmarkt, die Art und Weise wie Wissenschaft publiziert und disseminiert wird, auf.

Welchen Stellenwert haben medizinische Zeitschriften grundsätzlich, insbesondere im Hinblick auf den schnellen Informationsfluss, den wir aktuell bei Corona sehen? Wie bringt man Forschungswissen zu den Anwendern? Und in welcher Form ist die digitale Transformation in den Praxen angekommen?

Ein spannendes Symposium wartet auf Sie, zu dem die DGIM und ihre Korporativen Mitglieder Sie herzlich einladen.



Prof. Dr. med. Georg Ertl
Generalsekretär der DGIM,
Würzburg



Dr. Paul Herrmann, Sprecher
der Korporativen Mitglieder
der DGIM, Heidelberg

Programm

	<p>Vorsitz: Dr. Daniel Kalanovic, Senior Medical Director Germany, Pfizer, Berlin Dr. Paul Herrmann, Director Journals & ePublishing, Springer Medizin, Heidelberg</p>
14.45 – 14.50 Uhr	<p>Einführung ins Thema Dr. Daniel Kalanovic, Senior Medical Director Germany, Pfizer, Berlin Dr. Paul Herrmann, Director Journals & ePublishing, Springer Medizin, Heidelberg</p>
14.50 – 15.10 Uhr	<p>Entwicklungen von Wissenschaftspublikationen Dr. Max Voegler, Vice President Global Strategic Networks – DACH, Elsevier, Berlin</p>
15.10 – 15.30 Uhr	<p>Herausforderungen beim wissenschaftlichen Publizieren Daniel Tiemann, Vice President STM, De Gruyter, Berlin</p>
15.30 – 15.50 Uhr	<p>Wandel der Rolle und Funktion von Fachzeitschriften Prof. Dr. Christopher Baethge, Leiter der Medizinisch-Wissenschaftlichen Redaktion des Deutschen Ärzteblatts, Köln</p>
15.50 – 16.10 Uhr	<p>Was ärztlicher Content heute leisten muss/ Wie sich das Nutzerverhalten auf die Gestaltung von Arztinformationen auswirkt Dr. Cécile Mack, Director Digital Products & Marketing, Springer Medizin, Berlin</p>
16.10 – 16.30 Uhr	<p>Wie verändern sich ärztliche Berufsbilder durch die digitale Transformation? Beispiele aus der Praxis Dr. Dierk Heimann, FA für Allgemeinmedizin, Moderator, Autor und Medizinjournalist, Mainz</p>
16.30 – 17.00 Uhr	<p>Diskussion</p>